



**Amtsblatt**  
für Pulsnitz mit seinen  
Ortsteilen Friedersdorf und  
Oberlichtenau sowie



die Gemeinde Ohorn

**Oktober 2019**

30. Jahrgang

erscheint am: 28.09.2019

# 10 Jahre Heimatverein und seine Spuren in Pulsnitz

Werte und Traditionen der Vergangenheit achten und bewahren – das sind Ziel und Aufgaben des Pulsnitzer Heimatvereins e. V., der in diesem Jahr auf seine zehnjährige Geschichte zurückblickt.

Anfang 2009 fanden sich nach mehreren vorbereitenden Beratungen interessierte Pulsnitzer zur Gründungsversammlung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. zusammen, am 23. Oktober 2009 erfolgte die Registrierung beim Amtsgericht Kamenz.

Besonders dem Engagement des damaligen Vorsitzenden Frank Sühnel als auch seines Stellvertreters Hartmut Hermann und weiterer aktiver Vereinsmitglieder ist es zu danken, dass dieser Gründung zahlreiche Initiativen folgten, die vor allem auf deren Ideen zurückgehen. Der jetzige Vorstand unter dem Vorsitzenden Matthias Thomschke setzt die begonnenen Vorhaben kontinuierlich fort. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Ausgehend von 19 Gründungsmitgliedern im Jahr 2009 hat der Verein im Jahr 2019 30 Mitglieder.

Bereits im Gründungsjahr 2009 stellte sich der Verein der Öffentlichkeit vor: Zum „Tag des offenen Denkmals“ wurden Präsentationen an vier Stationen vorbereitet: In der Blandruckwerkstatt, im Perfert, in der Töpferei Jürgel und in der Kirche waren Besichtigungen möglich. Die Ausstellung zur friedlichen Revolution im Stadtmuseum 2009 trägt ebenfalls die Handschrift des Vereins.

Der Polzenberg, ältester Stadtteil von Pulsnitz, war bereits mehrfach Mittelpunkt von Vereinsaktivitäten: Anlässlich des Stadtfestes 2010 wurde das „Brunnenfest“ organisiert, die Brunnensanierung erfolgte 2015 durch Vereinsinitiative. Auch die Färberhenke (auch Färberhänge genannt) konnte in Abstimmung mit dem Eigentümer gesichert werden. (Die Sanierung dieses Gebäudes wird auch Inhalt künftiger Arbeiten sein.)

Im Jahr 2012 standen die Sanierung des Hufekreuzes sowie des Grabsteins von Max Schreyer, Dichter des Volksliedes „Dr Vogelbeerbaum“, auf dem Pulsnitzer Friedhof auf dem Programm des Heimatvereins.



**Barockportal**

Beginnend im Jahr 2011 wurde durch den Heimatverein eine Reihe von historischen Punkten in Pulsnitz mit Wegsteinen und Gedenktafeln versehen. Das Barockportal (Neuaufstellung 2013 hinter dem Museum) und der Brunnenansatz Julius-Kühn-Platz (2017) konnten in diesem Zusammenhang auch durch Initiative des Heimatvereins restauriert bzw. aufgestellt werden. Ein Großteil der Gedenktafeln ist über Sponsoren finanziert.



**Hufekreuz**

2018 erfolgte eine Neunummerierung mit dem Ziel, einen entsprechenden Stadtrundgang für Pulsnitzer und ihre Gäste vorzuschlagen. Dessen Dokumentation erfolgt in einem noch zu erstellenden Flyer. Für die Folgejahre ist die Aufstellung weiterer Wegsteine bzw. Gedenktafeln geplant.



**Wegstein Walkmühlenbad**



**Brunnenansatz Julius-Kühn-Platz**

Erstmals für 2012 hat der Pulsnitzer Heimatverein einen Kalender mit historischen Stadtmotiven herausgegeben. Seit dem Kalender 2016 (außer dem Jahr 2017) sind die historischen Hintergründe der jeweiligen Kalenderblätter auch im „Pulsnitzer Anzeiger“ zu finden.

Nachdem der Pulsnitzer Historiker Rüdiger Rost (+) die Serie „Pulsnitz vor 100 Jahren“ über Jahre im „Pulsnitzer Anzeiger“ verfasst hatte, übernahmen mit der Ausgabe 02/2019 Mitglieder des Heimat-

vereins, die Brüder Andreas und Michael Schieblich, diesen Auftrag. Wieder zur festen Tradition in Pulsnitz ist



**Kalender 2016**

das Aufstellen des Maibaumes vor dem 1. Mai geworden. War 2011 der Maibaum noch eine Einzelinitiative des Heimatvereins, konnten im Laufe der Jahre weitere Pulsnitzer Vereine zur Mitwirkung gewonnen und so ein kleines Vereinsfest gestaltet werden. Im Jahr 2019 waren neben dem Heimatverein sechs weitere Vereine aktiv am Maibaumstellen bzw. dem Vereinsfest beteiligt, deren Wappen dann auch den Maibaum zierte. Es ist schön zu sehen, wie dieses kleine Fest immer mehr Unterstützer und Publikum anzieht und Gelegenheit ist, das jeweilige Vereinsleben zu repräsentieren.



**Maibaum 2019**

Neben bereits genannten Projekten will sich der Heimatverein in nächster Zeit

auch (zusammen mit dem Eigentümer) der Färberhenke auf dem Polzenberg widmen: Es besteht das Ziel, – Konzepte und Finanzierung vorausgesetzt – die Färberhenke nutzbar zu machen, damit ihren einzigartigen Denkmalcharakter zu erhalten und sie vor dem Verfall zu schützen. Der Heimatverein würde sich in diesem Zusammenhang auch über die Unterstützung weiterer Pulsnitzer Vereine und Handwerksbetriebe freuen. Abschließend möchte sich der Pulsnitzer



**Färberhenke**  
6 Fotos: Dr. Matthias Mägel

Heimatverein e. V. bei den Pulsnitzer Bürgern und Firmen sowie der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung bedanken – sei es mit alten Fotos / Unterlagen, mit finanzieller Unterstützung, aber auch mit tatkräftiger Hilfe wie beim Vereinsfest zum Aufstellen des Maibaumes.

Auf der Internetplattform [www.pulsnitzer-heimatverein.de](http://www.pulsnitzer-heimatverein.de) sind die Projekte, Termine und Kontaktdaten des Vereins zusammengefasst. Diese Plattform enthält auch viele historische Informationen über die Stadtgeschichte, heimatsgeschichtliche Ereignisse und Literatur, die Gewerke der Stadt sowie bedeutende Persönlichkeiten. Im Schaukasten des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. (Ziegenbalgplatz, zwischen Fleischer und Fahrtschule) sind ebenfalls die aktuellen Termine und Informationen (z. B. Erläuterung der monatlichen Kalenderblätter) zu finden.

Gern begrüßen wir Gäste oder neue Mitglieder zu unseren Beratungen und Aktivitäten. Auch neue Ideen sind herzlich willkommen!

**Dr. Matthias Mägel**  
im Auftrag des Vorstandes des  
Pulsnitzer Heimatvereins e. V.

Am 2. Oktober laden wieder die Händler der Innenstadt zu einer besonderen Einkaufsnacht ab 18 Uhr ein. Sie beleuchten mit vie-



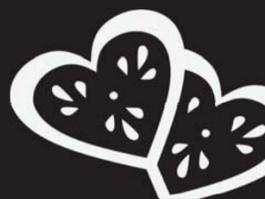
len Kerzen und Lichtern das Stadtzentrum und möchten allen Gästen der Stadt Lust auf den Einkauf in der Pulsnitzer Innenstadt machen. Wie schon traditionell wartet in jedem Geschäft eine kleine Überraschung auf die Kunden, ob Preisausschreiben, ein leckeres Getränk oder ein Geschenk. Die Beauty Bar Claudia Karraß lädt zur Modenschau auf der Kurzen Gasse ein. Die Dürrröhrsdorfer Fleischerei legt leckeres Fleisch und Wurst auf den Grill, beim Ratskellerwirt gibt es Feuerfleisch und Getränke und bei den Royal Rangers Zuckerwatte, Plätzchen und Geschenke.

★ **Die HÄNDLER laden EIN ZUR**

**Pulsnitzer Nacht**  
der  
**1000 Lichter**

2. Oktober 2019  
ab 18 Uhr

Das Stadt- und Pfefferkuchmuseum wartet bei freiem Eintritt auf einen Besuch. Pfefferkuchen-Rohlinge können nach Herzenslust selbst garniert werden und um 20 Uhr bittet Madame Rosa abends ins Museum und erzählt „Geschichten zum Bären – Wappentier der Stadt“. Die Freiwillige Feuerwehr begleitet einen Lampenumzug, für den sich alle Interessierten ob Groß oder Klein 18.30 Uhr auf der Schillerstraße, Bushaltestelle Schule einfinden können und über Ziegenbalgstraße und Kurze Gasse anschließend zum Markt führt. Der Spielmanns-



Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Neuer Ortschaftsrat im Amt

3 Neue Sprechzeiten im Bürgerbüro

5 Umzugsvorbereitung Rathaus

6 Lotto spielen im Backshop

6 Sieger bei Berufsorientierung